# esbadener Cai

"Togbletthans". Schalter-Balle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 li Politheeffonto: Frankfurt a. St. Str. 7400. ens bis 6 libr abenba,

Wöchentlich gspreise: Durch den Berlag bezogen: Mt. 3.80 monatlich, Mt. 11.40 viertesschisch, ohne glodn; durch die Bolt bezogen: Mt. 5.50 monatlich, Mt. 16.50 viertessährlich, mit Bestell-— Bezugsdestellungen nehmen an: der Berlag, die Ansgadestellen, die Träger und alle anftallen. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streits haben die Be-er leinen Unspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

"Tag Statthaus" Rr. 6550-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufer Counts Boftigedfonto: Frankfurt a. R. Rr. 7405.

Anzeigenweiser Ertliche Anzeigen MR. 1.25, auswohrtige Anzeigen MR. 1.80, örliche Acklamen MR. 3.—
auswärtige Reliamen Mt. 7. für die einsvaltlie Relonehelle ober deren Kaum. — Bei wieder holier Anfrahme unverfinderter Anzeigen entsverschender Nachlaß. — Schluß der Anzeigen Annahme für delde Ansgaden: 10 Uhr vormittage. — Jür die Anfrahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Ferniprecher: Mmt Sanfa 1371-1373.

Samstag, 8. Januar 1921.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 12. . 69. Jahrgang.

# Eine Berftandigung zwischen England und Franfreich.

mz. Beris, 8. 3an. (Drabtbericht.) Gin Mitarbeiter bes "Ercelfior" will am Quai b'Orfan erfahren haben, bie englische und frangofische Regierung ichtenen fich über bie Mri und Weife verftandigt gu haben, wie die Entwaffnung Deutichlands burchgeführt werden foll. Cowohl in England wie in Granfreich fei man entichloffen, mit allen möglichen Mitteln bie wirfiame Durchführung ber allerwichtigiten Bestimmungen bes Friedensvertrages gu forbern. Die beiben Minifterprafidenten murben fich über Die eima netwendig merbenden Canftionen verftanbigen. 3mmerbin lei es möglich, bag man in Anbeiracht von Unruben in Deutschland einen neuen Muffchub fur bie Entwaffnung ber Truppen weiterbin jugefteben murbe, bie unerläglich leien gur Mufrechterhaltung ber inneren Ordnung.

## Die Ronfereng ber alliierten Minifterprafibenten.

W. T.-B. London, 7, Jan. (Reuter.) Llond George und Lord Curgon werden England auf ber Konferens ber alliferten Premierminifter am 19. Januar in Baris vertreten.

mx. Baris, 8. Jan. (Drahtbericht.) Das Betit Journal" will wissen, daß der Hauptgegenstand der Bariser Zusammentunst die Entwaffnung Deutschlands bilde, wöhrend die Reparationsfrage grundsäslich der Brüsseler Konferens vorbebalten bleibe.

## Rein Ultimatum Rollets.

Br. Berlin, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der Borfisende der interallierten Militärkontrollkommission, weneral Nollet, ist, wie wir gemeldet haben, aus Paris wieder in Berlin seingetroffen. Die "Morning Post" hatte behauptet, daß der General der überbringer eines Ultimatums an die deutsche Regierung sei, des Inhalts, daß die Ginmohnerwehren in Banern und O st preußen bis jum 15. Januar entwaffnet und aufgelöst sein müßten. Diese Mitteilung entspricht nicht den Tatsachen. Bon einem Ultimatum könnte schon aus dem Grund seine Rede sein, weil die Entwaffnungsfrage noch Gegenstand der Beratungen zwischen den Regierungen der Ententemächte ist.

# Der Ctandpuntt ber am rifanifden Regierung.

Der Standpunst der am rikanischen Reoferung.

W. T.B. Paris, 7. Jan. Die "Chicago Tribune" versöffentlicht ein Kabeltelegramm aus Walhington, das den Inda eine Kabeltelegramm aus Walhington, das den Inda einer Kabeltelegramms der Addioanentur über den Standpunkt der amerikanischen Regierung in der Frage einer edenntiellen Belekung des Kuhrgediets beskätigt. Es werde erklärt, das Amerika ein solches Borgeben mit aufrichtiger Besorgnis aninehmen werde. Die Rehaubtung von Tardieux, die Richtratissierung des eines Lebaubtung von Tardieux, die Richtratissierung des Eranstischen Abeit zur Belehung weiteren deutschen Gebietes geben, dabe Wilson überrasicht. Amerika ist nach der Ersstaten, dabe Wilson überrasicht. Amerika ist nach der Ersstaten, dabe Wilson überrasicht. Amerika ist nach der Ersstätzung des Staatsdepartements für die Erzwingung der Durchführung des Ertraspes, vorausgeleist, das die Aussführung der Bestimmungen möglich sei. Dagegen sein Ertraspes, vorausgeleist, das die Aussführung der Bestimmung des Friedensvertrages unausführbar ist, Amerikanische Schiement sich verlasse, datten Ralbington benachrichtigt, das De unt de land en kerskande eine Angabi Bestimmungen des Friedensvertrages su erfüllen.

# Die Wieberaufnahme ber Bruffeler Befprechungen.

mz. Baris, 8. Jan. Savas melbet aus London: Die Prüffeler Sachverftanbigentonferens, die bis sum 10. Januar vertagt worden war, tritt nach den vorläufigen Abmachungen erft am 15. Januar susammen.

# Reichsminifter Gimons in Gffen.

W. T. B. Berlin, 7. Jan. Reichsminister Gimons begibt fich heute nach Effen, um Besprechungen mit Ber-tretern ber Industrie über die Beratungsgegenftanbe ber Bruffeler Konfereng gut haben.

# Fortfegung bes Rotenwechfels.

Br. Balel. 8. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Das Parifer Journal berichtet, daß zwei weitere Noten ber Werbundeten auf dem Wege nach Deutschland find. In einer der Roten werbe die nicht genügende Kontrolle der privaten deutschen Munitionserzeugung bestaubelt.

# Die Mourteilung der Kriegsvergehen.

Br. Leipzig, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Wie mir vom Reichsgericht erfahren, ift bie Aburteilung ber Rriegsverbrechen und Kriegsvergeben dem zweiten Straffenat bes Reichsgerichts zu Leipzig übertragen worden. Ein bestimmter Termin für ben Beginn ber Berhandlungen ift noch nicht befannt.

# Die Untwerpener Sotelbefiger gemahren Deutschen feine Untertunft.

mn. Berfin, 7. Jan. Rach Mitteilungen der bollandiichen Bresse beichloß die Bereinigung der Hotelbesiner in Antwerpen, den im Januar erwarteten deutschen Intereisenten, die über die Wiederanknüblung der Handels und Schliederigbesiehungen mit Belgien verbandeln jollen, Chiffabrisbesiebungen mit Belg feine Unterfunft su geben.

# Ein deutschenglisches Abtommen über die Liquidation von Privateigentum.

Gin deutsch-englisches Abkommen über die Liquidation von Privateigentum.

W.T.B. Berlin, 7. Jan. Wie bereits durch die Krese auf Grund Eondoner Meidungen bekannt geworden ist. üt am 31. Dezember 1920 in London ein Abkommen ist. Kreselung der Fragen, die sich aus den Bestimmungen des Briedensvertrages über die Liquida rion von Briva te eigenatum ergeben, unierzeichnet werden.

Der erste Artisel des Abkommens behandelt die Rückarde von deutschaftend durch außerordentliche Kriegsmaßnahmen betrossenen en allichen Bermögen und regelt näber die technisse Durchführung des Berkahrenssäuf die die Abkommens behandelt die Kriegsmaßnahmen betrossenen en allichen Bermögen und regelt näber die technisse Durchführung des Berkahrenssäuf die die Abkommens deutschen Beit dem Eigen tum sin England betallen. Danaach werden auf Antrag des sier die Kegelung der privatum Güter, Kechte und Interessen in England betallen. Danaach werden auf Antrag des sier die Kegelung der privation Güter, Kechte und Interessen in England betallen. Danach werden auf Antrag des sier die Kegelung der privation Güter, Kechte und Interessen der der Ausgehang der privation deutschen Bureaus von der britischen Kerte die zum Betrage von 500 Bund (zusäglich des Betrags der Laiten sier Erhaltung und Bericherung lett dem 4. August 1914 bis zum Tetragtellers den Bertag von 460 August 1914 bis um Tetragtellers den Bertag von 460 August 1914 bis um Taggetellers den Bertag von 460 August 1914 bis um Taggetellers den Bertag von 460 August 1914 bis um Taggetellers den Bertag von 460 August 1914 bis um Taggetellers den Bertag von 460 August 1914 bis um Taggetellers den Bertag von 460 August 1914 bis um Taggetellers den Bertag von 460 August 1914 bis dem im geschiellung nicht aber der Bestigen Bestigen Bestigen Bestigen der Bestigen der Schaften der Bestigen Bestigen Bestigen Bestigen Bestigen der August 1914 ben dem Bertagen Bestigen Bestigen Bestigen der August 1914 ben der Bestigen Bestigen Bestigen Bestigen der August 1914 ben der Bestigen Bestigen Bestigen der Augu

# Dr. Birth ilber Die Finanglage.

Dr. Wirth fiber die Finanzlage.

W.T.B. Berlin, 7. Jan. In der heutigen Situng des sinanzvolitischen Ausschusses des Reichswirtschaftsrats legte Reichslinanzminister Wirt die Finanzlage und die Dedungsabsichten des Finanzministeriums sur das vordandene Deizit vor. Der Etat wird neuerdings wieder das durch eine iehr erhebliche Belastung ersahren, das das Kadinett in Abweienbeit des Kinanzministers beichtossen dat, den Korderungen der Eilen da die entgegenzussommen. Falls diese Korderungen bewilligt werden Wartergeben. Dazu kamen aber eventuell noch Eriagansprücke, die die Ekmeinden und Länder aus den automatisch sich eine Mehrbelastung von etwa 6 Milliarden Martergeben. Dazu kamen aber eventuell noch Eriagansprücke, die die Gemeinden und Länder aus den automatisch sich ein Der Finanzminister erklärte, daß er seine Stellung davon abhängig mochen werde, daß für die eventuellen Bewilkigungen auch gleich Deckungen sichergestellt würden. Der Minister laste im wesenlischen die Tariserdöhungen der Kischaban und die Erhöbungen der Bostgeblihren neben der Kischaban und die Erhöbungen der Bostgeblihren neben der Kischaban und die Erhöbungen der Bostgeblihren neben den verschiebenen Steuern als Deckungsmöglichseiten ins Auge. Das Rudse i des Jahres 1921 wird nach der Aussalung des Ands ei des Jahres 1921 wird nach der Missalung des Kinanzministers in dem arbentlichen Eint einen Mehrschen Ein weiterer Ausbau der diesen Mehr erden. Dazu müllen nene Wege, namentlich nach Sestiedung der Ein weiterer Ausbau der dierhen, nicht geden. Das mith der gen, daß sehe Finanzvolitif letten Endes Wirtschaltsrats gesommen lein. An die Aussille erden. Das mithe deine lebkatie Debatte. Kon besonderer Bedeutung weientlicher Bengen der aus dem Ervort gewonnenen Devilen.

Optimische Ausgaungen des Reichsministers Roch.

# Optimiftifche Unichauungen bes Reichsminifters Roch.

Detimistische Anschauungen des Reichsministers Koch.

Br. Altona, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) In einer Versammlung der Deutsch-Demotratischen Partei, die sehr start besucht war, sprach der Reichsminister Koch über die politische Lage. Er berührte in seiner Rede alle sene Verhältnisse, die für den heutigen Zustand Deutschlands charafteristisch sind. Die jetzigen Verhältnisseschlend den der des des eines Verschlessen von Tag zu Tag und Hosspung auf weitere Besterung sei vorhanden. Die Haltung der Regierung und seine eigene Haltung in der Autonomiestage sur Oberschlessen dürse nicht beanstandet werden. Alse Politis müsse dorauf eingestellt sein. Oberschlessen das die Verlagen Verschlessen das die Verlagen von besonderer Bedeutung war die Mitteilung, das die zaudernde Volitis des früheren Vollsbeauftragdaß die zaudernde Politif des früheren Bolfsbeauftrag-ten, des Unabhängigen Saaje, die Gelegenheit nicht ergriffen habe, Ofterreich an Deutschland anzugliedern.

# Deutscher Parlamentarismus.

Bb. Stuitgart, 7. Jan. Unter grober Beteiligung fand bier die Landesversammlung der Deutschen demofratischen Bartei Württembergs ftatt. Bon den württembergischen Ministern nahmen Dr. Schall und Liefching, der Staatsprasident Dr. v. Dreber, Staatsrat Dr. v. Blume und v. Kaper teil. Der Barteivoritsende Dr. Beterfen sprach über die Erneuerung des Parlamentarismus. Er erforte u. g.

fprach über die Eineuerung des Parlamenturismus.

Seute lei der parlamentarische Betrieb nicht viel mehr als die Vort ie dung des Wab lit ampfes im Reichstagsgebäude. Unter der Koalitionsregierung mübte, abgesiehen von zwingenden Ausnahmen, eine Einigung der Parteien auf einen einzigen Fraktionsredner möglich lein, der seine Zunimmung tür die Regierung ausbricht. Dann mag der Oppolition das Wort zu geben lein. Es lei eine ganz saliche Ausfasiung, das die Regierung nur ein Ausschuß der Parlaments sei. Die Regierung ioll sich selbständig und unsabbanzig auswirken können. Gelinge es nicht, die Vartelen zu wirklichem Handeln zusammenzusassen, so könne niemand sirt den Bestand der oeutschen Demotratie einsteben.

Nach Betersen bielt Konrad Haußemann ein Referat

Nach Beitand der deutschen Demotratie einstehn.

Nach Betersen bielt Konrad Daußmann ein Referat ifter nationale Auslandspolitik. Die ganze Welt siehe am Ausgangspunkt einer neuen Bolitik, die neue Keihoden und neue Geisteswaffen fordere. Der fähige Außenminister Dr. Simons ist gebunden, wenn er feine einbeitliche Bolksstimmung hinter sich hat. Es ilt höchste Zeit, die Linie einer nationalen Auslandspolitik zu finden.

## Gin neues Bentrumsprogramm.

Br. Effen, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Bei einer Rebe, die der Abgeordnete Trim born in Essen gelegentlich der Feier des 50jährigen Bestehens der Zentrumspartei bielt, fündigte er neue parteitattighe Richtlinien an, die dem Reichsparteilag des Bentrums im Frühjahr vorgelegt werden sollen. Es soll ein neues so a ia spolitisches Programm ausgestellt werden, in dem die Stegerwaldschen Forderungen berücksichtigt werden sollen. Wie zu vermuten war, hat also die Stegerwaldsche Politik einen Sieg bavongetragen und es ist nunmehr zu erwarten, baß bas Zentrum in sozialpolitischer Sinsicht die Forderungen ber Arbeitnehmer weitgehend berücksichtigen wirb.

# Der Landesmahlleiter für die preugifchen Bahlen.

mz. Berlin, 8. Jan. Der "Deutschen Allgem. 3tg." aufolge ift jum Landeswahlleiter fur bie preufischen Pandtagswahlen ber Prafident bes preußischen Statisfischen Landesamts Geh. Oberregierungsrat Dr. Sänger und zu seinem Stellvertreter bas Mitglied bes Statisfischen Amtes Regierungsrat Dr. Höpfer ernannt worben.

# Sandelstammermahlen.

Br. Berlin, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Das Reichsrahmengeset für bie Reuregelung ber Organisationen ber Handelskammer ist noch nicht er lassen. Das preußische Handelsministerium will daher ein Roigeset schaffen und hat der Landesversammlung einen Geseigentwurf zugestellt, nach dem die Sanbelstammerwahlen vom preugifden Sanbelsminifter auf Grund des allgemeinen, gleichen und geheimen Mahlrechts ausgeschrieben werden tonnen.

## Die Betämpfung von Comut und Chund in Literatur und Runft.

W. T.-B. Berlin, 7. Jan. Der Gefegentwurf über bie Befämpfung von Comun und Cound in Literatur und Runft befindet fich im Reichsministerium des Innera in Musarbeitung.

# Eine abgefagte Gifenbahner Demonstration.

mz. Berlin, 8. Jan. Bie ber Ortsverband Großfindet die für Conntag im Luftgarten geplante Demonftration ber Gifenbahner nicht ftatt.

# Gine neunte Dienftftunde ber Gifenbahner?

W. T. B. Berlin, 7. Jan. Ramens einer größeren Anzahl seiner Koslegen senbet ein Eisenbahnbeamter ver "Bossischen Zeitung" ben Vorschlag einer freiwilli-gen neunten Dienststunde zur Sebung der Produktion ber Bertehrsanftalten.

# Stillegung ber August Thnffen:Butte.

mx. Berlin, 8. Jan. Blättermelbungen aus Effen zufolge ist gestern die August Ihnsien-Hütte vollständig stillgelegt worden, da sich nur wenige Arbeitswillige meldeten. Der Streif hat auch auf die Ihnssen Bede in Samborn übergegriffen; gestern ift nur bie Dalfte ber Morgenichicht angefahren.

# Die Arbeitonieberlegungen in Samborn.

mr. Effen, 8. Jan. Zum Streit in Samborn wird mitgeteilt, daß die Gewertschaften aller Richtungen ben Streit mißbilligen und im Laufe bes heutigen Tages einen Aufruf an die Arbeiter erlassen werden, ich auf feinen Fall an den von Unversontlichen antwortlichen angegettelten Arbeitenieberlegungen zu beteiligen.

# Wiesbadener Nachrichten.

Stadtverordnetenfigung vom 7. Januar 1921.

Stadtverordnetenstütung vom 7. Januar 1921.

Die erste Situng im neuen Jahr stand im Zeichen des Burgiriedens und der Versöhnung. So wurden schon vor Sintritt in die Tagesordnung gewisse Unstimmigkeiten, die in den leisten Verbandlungen woosen der iszialdemokratischen Odstruktion in der Gemeindesteuerfrage entstanden warch beseitigt, das Stadtv. Justigrat v. Ed eine Erksärung abgad, in der er gegenüber etwaigen Misdeutungen seiner diesbeasslichen Aussührungen betonte, er dabe natürlich nicht die Wahrheitsliede des liellvertretenden Borsitsenden Gerb ard i bezweiselt, wenn er freilich dinskichtlich der obiektiven Beurteitung des Borgangs anderer Aussicht sei und eine Anderung des betreisenden Basius im Brotokoll wie solgt vorschlage: "Der Korsitsende (Gerbard) regt an, wegen der gertngen Besetung des Dauses die Beschussäung auszuleben und nächste Woche eine neue Situng einzuberusen. Der Anregung wurde keine Folge gegeben usw." Damit war auch diese frittige Kormalienstrage aus der Welt geschafft.

Der erfte Puntt der Tagesordnung betraf abermals die Bejelbungsvorlage,

die lichon die leste Sitsung in ausgedehniem Maße beschäftigt batte und auch gestern wieder sehr eitrig desprochen wurde. Die Meinungsgegensäbe entstanden bekanntlich wegen der Einreihung von sahlreichen Beamten in bödere Gruppen, insbesondere aber um die Besosdung von 5 Obertestreiheren nach der Gruppe. 10 und die Schassung von drei Direktorenstellen, von denen auf Antrag Kaschau zwei gestrichen worden waren. Die gestrige Verbandlung süderte, um es im voraus zu lagen, zur Wiederherstellung der Mazistrats vorlage, und zwar auf Antrag des Altestenausichnses, der sich nochmals mit der ganzen Angelegenheit besatt datie. Stadiv. Dode näoft machte als Ausschußberichterhaiter die ganze Gache klar, wieso dier im Sinne des Besoldungsgesetes ein Irrtum begangen worden sei und bekonte mit einem Sinweis auf die umfangreichen Ausgaden des Magistrats insbesondere auch die Notwendigkeit der Schassung der drei Direktorenstellen; um der Gesahreiner Glinklings- und Betternwirtschaft zu begegnen, schluger im Auftrag aller Fraktionen destimmte Richtlinien vor.

— Stadtv. Kom eleit sonnte mit Bezug dierauf daran verimern, daß er als Mitglied des Beamtenausschuss auf die im Finanzs und Organitationsausschuß seine Berückschienung gefunden daßen und wiederholte keinen Antrag aus der lekten Sinung, daß zu gegebener Zeit in eine Nachrüfung eingetreien werde.

— Stadtv. Kai da u wandte sich gegen Angrisse, die wegen seiner Haltung in einer Berämmlung eingetreien werden einer Saltung in einer Berämmlung nicht eine kannten erfolgt seine Begen 6 Stimmen angenommen.

Alsbann batte fic bie Berjammlung auch wieber mit ber Erwerbslojenfürjorge

bu beichüftigen. Das Gewertschaftslariell batte ben Antrag gestellt, eine besondere Wei h nacht sunt er ft üt ung zu gemähren, und swar den Verbeirateten 225 M. und den Ledigen 150 M. Der Magistrat bat in voller Würdigung der durch die sortgesetzt Teuerung verursachten Rotlage seine Zuftimmung erteilt und das Fürsorgeamt ermächtigt, in dring genden Föllen beisondere Unterstützungen zu gewähren, inspisiondere oher dem Erwerkalalen und amar mirkeltens in stimmung erteilt und das Fürforgeamt ermäcktigt, in dringenden Fällen bekondere Unterstüßungen zu gewähren, insehelondere aber den Erwerdslofen, und zwar mindestens in der Höhe eines Wochenunterstüßungsbetrags die zur Höhe der genannten Beträge, die dei späteren Beihilfen in Anzechnung kommen sollen. Der Berickterstatter Stadio. Kalck au hod dabei serner bervor, daß sich der Finanzausskuß den Anträgen angeschlossen dere eiwa vorzunehmende Erhöbung der Unterstüßungssäte durch den Staat nur insoweit Anwendung sinden solle, als eine losse Erhöbung rückmissenden Kraft erdalte. Die Bewilligung erfordert einen Betrag von 250 000 M., wovon 50 000 M. durch Staatszuschußuß zedest werden. In der sich anschließenden Aus inrache sieden die Redner aller Varieten warm sür die Keichstellen. Sieden, Glücklich bittet aber, dei der Reichsregierung alles zu tun, um die Erwerdslosenfürsorge in anderer Weife zu regeln. — Stadto, Bieifer khilderte die Rollage der urmen Kinder, wie er sie dei einer Weidnachtsbescherung von neuem wahrsenommen dabe, und stellt den Antroa, die zu Weidnachten an die Erwerdslosen gezahlten Korz inhaltlich gleiche Borlosse machen die Stadtverordneten Reins der ger und Schubert. Er läht sich dies aber so oden weiteres nicht machen, wie Beigeordneter Borg um ann tlarlegte, und so wurde die Borlose nach weiteren Bemerkungen der Stadtverondneten Greis. Reuf abr, v. Est und Keiten de an den Magistrat zurüscher wiesen, um die bereits erwähnten Borschsaule Gigung au berüdfichtigen.

# fiber die Bolfsbochichule

berichtete für den Finanzausschuß Stadto. Liefer. Er schil-derte den inneren und äußeren Charafter der Bollshoch-ichule (vergl. den Artikel in der Sonniagsausgabe) und be-tonte, daß ein Lehrplan aufgestellt sei, der geradezu vondild-lich let. Der Finanzierungsplan ergibt einen Fehlbetrag von 12000 M., den die Stadt deden soll. Der Betrag wird debatteles bewilligt.

fiber ben nächften Buntt ber Togesordnung, Bewilligung

Errichtung einer Tuberfuloje-Gürforgeftelle.

Greichtung einer Tuberkuloje-Fürsorgekelle, war Stadto, Karl Bauer Berächterstatter für den Finansausichus. Der Verein zur Belämpfung der Schwindluchtsgefahr bat, wie der Redner ausiührte, infolge seiner schlechten 
tinanziellen Lage den Magistrat gebeten, die Kürsorgesstelle 
in städtische Regie zu übernehmen. Es bandelt sich dahei 
natürlich nur um eine Beratungsfielle, für die 20 000 
Mart angesordert werden: zur regestechten Besämpfung soll 
vielmehr in eiwa drei Monaten eine weitere Vorlage gemacht werden. Jur Unterstitung sollen die Kransenstegen 
und sonstigen Füsiorgestellen berangszogen werden. Auf 
ieden Fall werde sich die Stadtverordneten-Versammlung bei 
der nachsten Ctatsberatung mit der Tuberkulosensürsorge 
weiter zu beschäftigen baden. — Die Vorlage wurde darauf 
odne Debatte angenommen.

Dann sam erneut die Vorlage zur Bewissigung von 
1000 000 M. als Ressamen istes 
aur Sebung der Kurz und Fremdenindustrie

jur Sebung ber Rure und Frembeninbufirie aur Debung der Aurs und Fremdenindustrie zur Beratung, worüber für den Finanzausschuß Stadtv. Greift berichtete. Wir baben über die Bläne des Magikrats leinerzeit ausführlich berichtet, is daß es fich beute ersübrigt, nüber darauf einzugehen. In der Dehatte wurde Wiesbadden als Kurstadt von verklösebenen Reduern, is dan den Stadtverordneien Schubert, Witte und Ketten, da den lehr ungünstiges Brognofikon gestellt und dabet die Weinung ausgesprochen, daß es notwendig sei, unsere Wirtschaftsverdälfsisile auf andere Erstenzwöglickseiten einzufellen. Immerdin wurde die Borfage ziemlich glatt bezwiellen. Immerdin wurde die Borfage ziemlich glatt bezwiellen.

Bur Reuanlagen im Habtifden Clettrisitätswert find, wie der Berichterstatter für den Finanzausschuß Stadtv. Schröder auseinanderiekte, Nachbewilligungen von 500 000 und 450 000 M. erforderlich. Es handelt fic babet um werbende Anlagen, die unerläßlich find. Die Summen

wurden bewilligt.
Nach dem gleichen Berichterstatter haben sich die Elek-krisitätssähler dermaßen verteuert (von 20 M. auf über 300 M. pro Stud), das eine Erhöhung der Mietz

hierfür ab 1. Januar notwendig wurde, und zwar soll dieleibe für die kleinen Jähler mit 25 Bi., die übrigen um
50 Bi., 1 M. bezw. 2 M. erböht werden. — Die Ge b ü bren
für Treppenbeleuchtung sollen ebenfalls ab
1. Januar erböht werden, und zwar staffelweise ents
sprechend der Kerzenzahl um etwa 25 Brozent.

Gur ben Umban bes Rheinbotels,

worüber für den Bauausichuk Stadtu. Dild ner berichtete, iht eine Rachdewilligung von 250 000 M. erforderlich. Das Obielt stellt sich mit einer Ansausichumme von 550 000 M. Kosten für Instandiekung mit 555 000 M. und der iekigen Kachen für Instandiekung mit 555 000 M. und der iekigen Kachdewilligung von 250 000 M., auf insgesamt 1 355 000 Mark. Es dat außer Röumen für die Befatungsbebörde 64 Aureausimmer, swei Dausmeisterwohnungen und eine Wersstätte. Die Korlage wurde bewilligt. Tür die Erweiterung der Kootbelt und Schaffung eiwes Raums ille die Bibliotbel im städtischen Kranten baus (Berichterstatter: Etadto. Rettor Reichwein) werden 20 200 M. bewilligt.

Buguterlest tam die bereits vielfach erörterte Borlage Die Renorganifation bes Magiftrats

die Renorganisation des Magistrats
sur Beratung. Sie zeitigte teine Aberraschungen, alle Posten wurden die auf den Kurdirektor, dessen Sielle, wie dieber, unbeset bleibt und von Kurinspektor v. Türke verwaltet wird, dewilkat. Der Stadtverordnetenvorsteber Geb. Juktisrat Dr. Albert i schilderte den Werdegang der Angelegenbeit; er betonie, das sich der Albeitenausschuß in mehreren Situngen damit desakt dabe und ickließtich zu der Aberrseugung gekommen sei, das sich die Renorganisation als dringend erforderlich erweise. Es sollen gewählt werden ein dautechnischer Beigeordneter (an Sielle des verstorbenen Beigeordneten Petri), zwei weitere besoldete Stadtsäte, ein Schulrat für die böheren Schulen, der zugleich Mitglied des Magistrats ist, ein Stadtmedizinalrat und ein Verkehrsdirektor: auch ist ein Borstand für das Bollsbildungsamt vorgesehen.

Magitrats ist, ein Stadtmedizinalrat und ein Vertebesdirets for; auch ist ein Verstand für das Volksbildungsamt vorgesiehen.

In der De datte wurde nur der Kosien des Schuldezernenten lehbaft umstritten. — Stadto. Krüde erklärte, das die Fraktion der Deuticken Bolkspartei der Magistratsvorlage im allgemeinen zusitunme, bezüglich des Schuldezernenten aber getrennte Abstimmung wünche, da diefer Posten nehten aber getrennte Abstimmung wünche, das dieser Posten nicht notwendig sei. — Stadio. Witte erklärte die Vereitwilligsfeit der sogloemokratischen Fraktion, dem Borkschägen im allgemeinen beizutreten und diest insbesondere auch einen sichtigsgen Schuldesmann zur Mitarbeit im Magistrat sür erwünscht; er müsse sich der selchberskändlich ihre besondere Stellungnadime dei iedem einzelnen vordehalten. — Stadio. Banddiestor De urlich erklärte sür die demokratische Stadto Derezburetniraltion, das sie sie die Genage kimme. Im einzelnen üb der Redner daupstächlich von der Michtigseit des Hostens das sie sie der gegen ein Qualitätismensch auf allen Gedieten sein und dem gemenn zu des der einzelnen und berngemäß auch besohet werden müsse, iedennalls böher als in der Gedaltsgruppe, in die er eingestellt sei, was er im Lauf der Dedaltsgruppe, in die er eingestellt sei, was er im Lauf der Dedalts wiedersoll zogen mehrere Einwendungen, insbesondere auch vom Magistratstisch, zu verteidigen hatte. — Der eigentliche Meinungsstreit von grundbäglicher Tiese über die Arage der Kotwendalte eines Schuldespernen kate, auch der keiner gescheit eines Schuldespernen kate, die der neht einen ebenso neht in Stadton. Professen wie geschen Frechter der gegenteiligen Meinung der nicht minder geschich die Argumense angusübern wurkte, der nicht minder geschich die Argumense angusübern wurkte, der nicht minder geschich die Argumense angusübern werkte, der nicht minder geschich die Argumense angusübern werkte, der nicht minder geschicht der Argumense angusübern werkte, der nicht minder geschicht der gegenteiligen Bestimmen den gegenteiligen Einschu

Gur die bevorftebenden Brengenwahlen

wurde eine Babltommiffion gewählt und bierfür die leiben Bersonen vorgelchlagen, als zur Kommisson bei der Reichstagswahl. Es sind dies die Stadtverordneten Dartsmann. Dadenhoff. Brof. Denenhardt und Kaschau sowie die Erfatsleute Fran Reben, Liefer, Fran v. Nöther und Rektor Reichwein. — Damit batte die Sitzung ihr Ende erreicht.

# Erweiterung bes öffentlichen Betterbienftes.

Erweiterung des öffentlichen Wetterdienstes.

Seitber wurde von der Wetterdienststelle Franklurt a. M. eine einmalige Tagesweiterkarte vormitiags 11 Uhr berausgegeben, welche die Wettervorbersage für den solgenden Tag brachte. Nachdem nunmehr der internationale Wetternachrichtendienst wieder geregelt ist und der funkenteligtrandliche Verlehr eine schnelle sidermitstung der Wetterneldungen gewährlesstet, dat die Wetterdienststelle Franklurt a. M. dem Bedürfnis des Publikums nach einer fan zu eren Vorderlage sexchnung getragen. Sie gibt seit ausger der Morgenwetterkarte noch eine Abendwetterfarte mit einer Vorderlage sur die swei solgenden Tage beraus. Die Volkbestellung dieser Abendwetterfarte ist derart, das auch entferniere Orse die Moudalarte mit der Frühpost des nächsten Lages erdalten, und auf diese Weise die Interesenten deim Empiona über die Witterungsaussichten der nächsten 48 Stunden orientiert werden. Ausgerdem gibt die Wetterolenststelle Frankfurt a. M. im Interese des Winsterenden Vorderlage auf der den benachbarten Gehitze beraus, die ebenfalls auf den Verlagen der Verlagen der Verlagen. Die beinfalls auf den Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen vorder verseichnet sind. Interesen die ebenfalls auf den Verlagen der Verlagen der Verlagen.

— Borlegung der Steuermarken. Rach einer Selannt-machung der städtischen Steuerkalle werden alle Steuerblich-tigen, die ihre Steuerschuldigkeit durch Berwendung von Steuermarken entrichten, ausgesordert, ihre Steuerkarte aweds Berbuchung der eingeklebten Markenwerte der Steuer-behestelle — altes Museum, Immer 43 — vorzulegen. Die Borlegung der Steuerkarten bat zu den bekannigegebenen Terminen su erfolgen.

- Eine neue Blebfeuchengefahr? Rachbem bie beutiche Landwirtickast erit im lesten Jahr von einer ftanken Maul-und Klauenseuche beimgesucht worden ist, zeigt sich im Often Deutschlands eine neue Wiedleuchengefahr. Rach einer Mit-teilung des Seuchenkommissars für Oftvreußen, bat sich die in Balen und Litauen wütende Kindervest dis an die Grenze Oftvreußens ausgedehnt.

— Die Recheichen ausgedehnt.

— Die Necheichen famtlicher Meh- und Wiegegerüte, alse Wagen, Gewächte a. a. m., bat um d. Jenuar für das 1. Volustreoler begonnen Die zu diesem Pelizetreoler gehörigen Beteiligten werden hiermit nochmats an ihre Racheichplicht erinnent. Die Gegenfände können abis zum 21. Ja nu ar beim Eichamt (Lullentrese 28. Vortenhaus) läglich vormittege von 8 bis 12 Uhr zur Brüfung und Andempelung in gereinigtem Instand nerpelegt werben. Rach beendigter Ancheichung sinden polizeiligte Angenden fatte und werben nicht nachgerichte Gegenglinde beschlagenihmt, auherdem faben die Gamilgen Strafe zu erwarien. Aberhaupt ift es in Andertracht ber haben Lebensmittelpreise von großer Bedeutung, daß Mehr und Wiegegeräte unbedingt im Ordnung find.

— Ruebaus. Um Moutag, ben 10. Januar, findet wieder von 4 bis 63/2 Uhr im fieinen Saule des Authaufes Tany-Tee ftatt Der Cinterito-preis beträgt 20 M. einschliehtig Zee und Gebad, die Sufchausfarte, uur für die Calerie berechtigend, foftet 5 M.

# Handelsteil. Berliner Börse.

mz Berlin, 7. Jan. Bei überwiegend fester Tendenz und ziemlich nervösem Auf und Nieder in der Kursbewegung traten an der Börse mehrfach Schwankungen ein. Anfänglich war bei uneinheitlichen, überwiegend niedrigeren Kursen keine ausgesprochene Haltung erkennber. Die Einbußen gingen iedoch nirgends über 10 Proz hinaus. Im Zusammenhang mit der Befestigung der Devisenpreise, besonders der zurzeit richtunggebenden Dollarkurse, und der Fortsetzung der starken Käufe in einzelnen Spezialpapieren setzte sich die feste Grundstimmung dann ausgesprochen durch. Hierbei spielten mit einer zeitweise 60proz. Steigerung Mannesmann die führende Rolle; doch auch Bergmann, Orenstein u Koppel und Weser-Aktien stiegen um 20 Proz. Daimler um 25. Zellstoff Waldboff um 30 und Deutsch-Obersee um 35 Proz., wobei loproz Kursbesserungen für Deutsch-Australier, Phönix und Kattowitzer noch netenbei erwähnt seien Feste Haltung zeigte auch der Bankenmarkt-Valuta- und Rentenpapiere veränderten sich aber nur wedig. Als während der amtlichen Kursfestsetzung die Devisenpreise wieder nach unten neigten, traten in den oben erwähnten Spezialpapieren ziemlich heftige Schwankungen ein, so daß beispielsweise Mannesmann 40 und andere Papiere 10 Proz. verloren und die Börse wieder einen ziemlich nervösen Eindruck machte. Die Kauflust des Publikums in den zu Einheitskursen gehandelten Industriepapieren war doch ziemlich beträchtlich.

Kurse vom 7. Januar 1921.

Kurse vom 7. Januar 1921.

Div. Bank-Aktien. In to | Div.

| 10   | Berliner Handelsges.   | 250.00      | 0       | Hohenlohowerke   | 305.00          |
|--|--|-------------|---------|--|-----------------|
| 9  | Commera u. DiscB.  | 216.60      | 0       | Hösch Eisen u. Stahl   | 831.00          |
| 8  | Darmstädter Bank   | 184.00      | 10      | Ilse Bergbau   | 515.00          |
| 11   | Deutsche Bank  | 332.50      | 0       | Königs-u. Laurahütte   | 374.00          |
| 10   | Disconto - Commandit   | 253.50      | 30      | Kali Aschersieben  | 428.00          |
| 9  | Dresdner Bank  | 928.00      | 8       | Kostkeim Cellulose   | 00.00           |
|  | Mitteld, Credithank .  | 185.50      | 15      | Kronprinz Metallf  | 835.00          |
| 7  | NationB. f. Deutschl.  | 209.00      | 8       | Lahmeyer u. Co   | 235.00          |
| 11.9   | Oesterr, Kredit-Anst   | 71.25       |         | Lauchhammer  | 615.00          |
| E.79   | Reichsbank   | 150.00      | 12      | Lindes Eismaschinen  | 370.00          |
| THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T |  |             | 18      | Ludwig Loowe u. Co.  | 475.00          |
| Industrie-Aktien   |  |             | 6       | Mannesmann Röhren  | 00.00           |
| 12   | Albert, Chem. Werke  | 00,00       | .6      | Oberschles-Eisenbed.   | 330.75          |
| 18   | Adler-Fahrradwerke   | 350,00      | 14      | " HisInd.  | 298.00          |
| 10   | Augsburg - Nürnberg  | 458.00      | 17      | . Koksw.   | 5 35.00         |
| 0  | Alig. ElektrGes  | 331,00      | 16      | Orenstein u. Koppel  | 649.00          |
| 0  | Bergmann, Elektriz.  | 385,00      | 8       | PhonBergb. u. Hutte  | 641.25          |
| 10   | Bad, Anilin u. Soda .  | 560,00      | 25      | Porzellanf. Kahla  | 630,00          |
| 5  | Bismarck-Hütte   | 686,00      | 14      | Rositzer Zuckerraff  | 405,75          |
| 5  | Bochumer Gusetahl .  | 535,00      | 12      | Rhein-Nass. Bergw  | 800.00          |
| 14   | Brauerei Schultheiß .  | 350,00      | 6       | Rhein. Stahlwerke  | 521.00          |
| 7%   | Buderus Eisenwerke   | 701.00      | 12      | Riebeck Montan   | 495.00          |
|  | Beton-u. Monierbau.  | 450.00      | 15      | Rombacher Hüttenw.   | 360,00          |
| 0  | Deutsch-Lux. Bergw.  | 338,25      | 0       | Rhein. Metallwarenf.   | 433.35          |
| 15   | Deutsche Kallwerke.  | 440.00      | 30      | Sachsenwerk  | 390.00          |
| 0  | DischUebersElekt.  | 1025,0      | 8       | Schuckert Elektrin   | 977.00          |
| 5  | Donnersmarck-Hütte   | 505,25      | 12      | Siemens u. Haiske  | 355,00          |
| 5  | Dürrkopp, Bielef. M  | 555,00      | 52/2    | Sudd. Eisenbahnges.  | 105.13          |
| 13   | Dsech. Waft. u. Mun.   | 808.00      | 20      | Verein. Glangetoff-F.  | 775.00          |
| 5  | Daimler Motoren  | 325,00      | 15      | Varsiner Papierfabr.   | 523.00          |
| 5  | Deutsche Erdöl-Ges.  | 2450.0      | 16      | Verein, Coin-Rottw   | 375.00          |
| 8  | Elberfelder Farbent  | 470.50      | 12      | Weiler-ter-Meer Ch.F   | 390.00          |
| 2  | Eschweller Bergw   | 370.00      | 35      | Westeregeln  | 947.00          |
| 5  | Friedrichahütte  | 00.00       | 0       | Zellstoff Waldhet  | 500.00          |
| 5  | Felten & Guilleaume  | 480.00      |         | Hamb,-Amer,-Paketf.  | 00.00           |
| 7  | Gasmotoren Deuts   | 285.00      | 0       | Hansa-Dumpfachiff.   | 340.00          |
| 0  | Geisweider Eisenw  | 00.00       |         | Norddeutscher Lloyd  | 00.00           |
| 6  | Gelsenkirch, Bergw   | 380,75      | 0       | Schuntung-Bisenb   | 580.00          |
| 200  | Grieshelm Elektron .   | 423.00      | 0       | and the second second  | 380.00          |
| 4  | Hochster Fartwerke   | 448.00      | 0       | Türk, Tabakregie   | 975.00          |
| 5  | Harpener Berghau .   | 542.00      | 0       | Otavi Minen  | 734.00          |
| 8  | Hindr. Auffermans .  | 285.00      | 0       | Genusscheine   | 630.00          |
| 7836   | STATE OF THE PARTY | 30/08/03/03 | THE WAY | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | STORY OF STREET |

# Der Markkurs im Ausland

mz. Mainz. 7. Jan. Der Valutamarkt brachte heute im Ausland kaum eine Veränderung für die Mark. In Ber-lin war die Bewertung der auständischen Devisen nicht einheitlich: Amsterdam, Stockholm, London, New York und Schweiz waren etwas, zum Teil aber nur sehr geringrügig höher, ebense Brüssel eine Kleivigkeit, dagegen Paris um 3 (432) und Italien um 3½ Punkte (252) abgeschwächt.

Industrie und Handel.

\* Schrammsche Lack- und Farbenlabriken, Offenbach am Main. Die Gesellschaft erzielte im Gesel öftsjahr 19:19/20 rach 44 895 M. (i. V. 45 418 M.) Abschreibungen einen Reingewinn von 949 519 M. (422 867 M.). Die Dividende wird mit 20 Proz. (15 Proz.) vorgeschlaften. Man sei mit einen cuten Auftragsbestand in das neue Geschäftsjahr eingetreten, so daß wieder ein befriedigendes Ergebnis erwartet werden könne.



# Bankhaus Kronenberger & Co., Mainz

Fernspr.-Nummer 4551, 4552, 4553, 4554, 4555, 4556. An- und Verkauf von Wertpapieren.

Devisen, auslandische Geldsorten und Coupons. - Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Kreditgewährung.

| Abteilung für Werte ohne Börse                                | nnotier                                    | ung.        |
|---|--|-------------|
| Wir sind freibleibend   |  |             |
| Gasapparat und Gusswerk, Mainz                                | 925  | 215         |
| Ludwig Ganz AG., Mainz  | . 195E                                     | 290         |
| Sektkellerei Kupferberg & Co                                  | - 375                                      | E Company   |
| Sektkellerei Burgeff & Co., Hochhelm                          | - 350                                      | -           |
| Julius Sichel & Co.<br>Verein für chem. Industrie             | 1200                                       | 1325        |
| Mainzer-Verlageanstate  | 900  | 10年         |
| Continentale Bank und Handelsgesellschaft                     | 158  | 143         |
| Nonserveniabrik Helvetia                                      | 900  | 275         |
| Motorenfabrik Darmstadt                                       | 190  | 200         |
| Maschinenfabrik Venuleth & Ellenberger, Darmstan              | 1 300                                      | 310         |
| Maschinenfabrik Lutz, Darmstadt                               | 270  | 280         |
| Flink & Co., Mannheim   | 470  |             |
| Zunkerfahrik Ebeingau, Worms                                  | 900  | 100         |
| Gummi werke veill   | ***  | 田           |
| Wassenfishers Results   | - A 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 | 400         |
| Dingler Maschinen, Zweihrücken                                | 270  | of the last |
| Lederfabrik Fahr, Pirmasens<br>Rhein, Brauerei in Liquidation |  | 340         |
|   |  |             |
| Koin-Dusseldorner liminitach)ffahvta-Gas                      | 444  |             |
| MARKE COLORES TRACINGE, BRACKSTANK                            | DOM:                                       |             |
| Markettertores truding in the property                        | 10.000                                     | 23          |
| Chemisone Linearnia, Aschen                                   | MINISTS.                                   | -           |
| Nackarulmer Fahrradwerke                                      | . 280                                      | 200         |
|   |  |             |

# Die Ubend-Ausgabe umfaßt & Seiten.

Dauptfdriftleiter: 8. Belifd.

Berantworillch für ben politifden Teil: ft. 60 unt ber; für ben Unter batungeteilt B. v. Rauen bart; für ben lofaien und provinziellen Teil. jowie Geruchtsfaal und handel: W. Et; fur die Angegen und Religmen: h. Dornauf, familig in Wiesbaben.
Drud u. Berlag ber L. She lien ber g'ichen hofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechtunbe ber Gdeiftiettung 11 bis 1 Hhr.

Alleinverkauf:

n-

meenme on

weißer Zahne unbedingt notwendig. Preis 3.50 Mk.

# Nur kurze Zeit dauert mein

# Inventur-Ausverkauf.

Außerordentliche Preisherabsetzungen in allen Konfektions- und Stoffabteilungen bieten für wenige Tage die günstigste Kaufgelegenheit des Jahres.

# Damen-Moden J. Hertz Langgasse 20.

Einziehung der Reichseinfommenfteuermarten.

Einziehung der Keichseinsommensteuermarten.

Eieuerrstäckiese, die ihre Steuerschuldigkeit durch Verwendung von Steuerwarten entrickten oder entricktet kaden, sind nach der bestehenden Gesebsenderschieften vervölichtet, ihre Steuerkarte's swecks öreitstellung, eindome und Gutschrift der eingeseheten Markanworte der Steuersebelielle vorzulegen.

Die Korlegung der Teinerfrien dat zu erfolgen im alten Museums-Gebäude. Immer 43., vormitiags awlicken 8½ und 12½ und nachmitiags (ausichließt. Sonnabend) zwischen 3¼ und 6 Uhr. und woor in nachstebender Keibenkeige:

But Straken mit den Anfangsbuchstaden:

Aund Bo m 14., 12., 13 Januar,

E his K am 14., 12., 13 Januar,

E his K am 21., 22., 24 Januar,

E his K am 22., 26., 27. Januar,

E bis K am 25., 26., 27. Januar,

E bis K am 28., 29., 31. Januar,

E bis K am 28., 29., 31. Januar,

Bir diese Einteilung ist die Lage der Wohnung, bew. die Lage der Betriebsstelle des Urbeitnebers makaedent, für alle auswärts beichäftigten Perionen temmi die Lage der Betriebsstelle des Urbeitnebers makaedent, für alle auswärts beichäftigten Perionen temmi die Lage der Genenn Wohnung mit die Architakter

Jur Bermeidung der einzelnen Markenblätter dem nur durch die Genenn Warkenblätter den nur der harb die Generhebeitelle erfolgen

2. Es werden nur die bis zum 31. 12. 20 geliebten Markenwerte abgetrennt, weshalb vom Januar

1921 ab mit einem neuen Kartenblätter (nicht nur mit einer neuen Kartenblätter (nicht nur mit einer neuen Kartenblätter (nicht nur mit einer neuen Kartenblätte (nicht nur mit einer neuen Kartenblätte (nicht nur mit einer neuen Kartenbläter bei der Tag und das Jahr in arobiiden Jahlen und her Monat in Buchinaben ausgeben ist (a. B.: 29., Oft. 20.

4. Der Arbeitgeber hat den Wert der jeweils ein gestehen Werten nich der Kreitweils ein gestehen Mehrenburgen und der Kreitweils ein gestehen der nech beinverke der Bedeinseher für die Einselb

Die Cherförsterer Hattmack, den Fez. Wiesen verwochtet im Mittwoch, den 26. Januar 1921, dmittags 2 Uhr. im Maineuer dof in Sahnikten am 1. Avril 1921 pachtret werdende Fischeret Basmack, von leiner Cuelle unterhalb Aetternswalde bis zur Milneung in Joshbaus, auf Jahre, vom 1. Avril 1921 bis 31. März 1933, noe ca. 7 km. Seitheriger Bachtvreis 293 Mt.
Die Pedingungen werden im Lermin betannt geben; sie konnen auch vorber gegen Einsendung in 3 Mt. von der Oberförsterei beachen werden.

"Mieferiauh" - Mifglieber! Ridftanbige bis 15. Januar im Buro, Bahnhofftraße 11, 1, gablen sonft Eingug grafisch Gebuhren burch Kalfierer. Reu-anmelbung taglich. Jahredbeitrag Mt, 6.—. F212

Freireligiöse Erbauung Conntag, den 9. Ja 1., nachm. 5 Uhr, im Nathand von Brediger Africa. Thema:

"Deutschlands religiöfer Meffiasberuf." Lieb 322. — Bute it frei für jedermann. F 360

# Brillanten, Perlen,

Smaragden usw.

Gold-u. Silbersachen, Besiecke, Leuchter, Service, Becher, Figuren efc. kauff zu höchsfen Preisen.

Zahle mit jedem Gelde.

G. Citrine

Hotel Kalser-Bad, Wilhelmstraße 48, jeden Tag von 91/2-12 u. 2-41/2 Uhr.

Innoncen Expedition alle Leitung. D. Gieß, ninmt an Born, Bieinfer. 27 (Baupth.) bacher Strafe 38

# Schmiede-Innung Wiesbaden u. Umgegend.

In Unbetracht ber e neut geftiegenen Gejellenlohne fowie ber Breife for Schmiebetohlen find wir genötigt, ab 1. Januar 1921 einen Breidaufichlag von 100/0 für unjere Comiebearbeiten in Anrechnung au bringen.

Bir bringen bies hiermit unserer geehrten Rund-ichaft zur Kenntnis und bitten um wohlwollenbe Be-tudficht gung.

Biedbaben, ben S. Jan. 1921. Der Borftanb.

# Rheumatismus- u. Gichtleidende

finden ersehnte dauernde Heilung durch

# Apotheker Schuh's Homoopath Gight - a Rheumatropfen

Zu einer Kur 3-4 Flaschen erforderlich. Ohne schädliche Nebenwirkungen auf Herz u. Magen. Selbst in veralteten Fällen wunderbare Erfolge. Preis pro Flasche 5.— Mk. Zu haben in der Oranien-Apotheke, Taunusstraße 57.

Auskunft und Versand dur h

Apotheker Schuh's Homoopath. Central-Labor. Köln, Moselstraße 52. F174

Mitte Januar eröffne im Laden Kirchgasse 51 (früher Flory) ein

# Delikatessen-Geschäft

Bis zu diesem Zeitpunkte verkaufe ich Konfitüren und Kekse zu bedautend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit für Cafés. Hotels und Pensionen.

Tel. 2642. E. Hillert.

# Geübte Zigareffenpackerinnen

für sofort gesucht

Keiles, Dotzheimer Str. 40.

# Unzündeholz

in großen Bunbeln,

Roblenhandlung Ragel, Kömerberg 12. Tel. 1418.
Beima Weiberüben, sum Kochen u. Suttern, per Bir. 10 Mt. iranto ins daus. K. Meiker, Schiersteiner Straße I. Beinft. naturr. Bluten-

Homig! erf. 9 Bib. netto. intl.
oje, tranfo Mt. 137.50, deibenbonia, 8-Bib.-Baf. At. 155.— Garantie Zu-effnabme. Gerh. Olimer, iros Bienen - Andterei, Groß - Bienen . Buchter Ofterichens 76, b. Ebewer in Olvenburg.

Tüchtiger Schneidermeister ertigt jeht Ansilge nach Wah mit prima Jutaien ür 600 Mit. fomol. Ansilge aus erfelt. Kriedensteffen 12—1400 Mit. Dit. unter Mt. 865 an den Taght.-Berlag.

Budenbrennholz, Sausbesitzer-Ralender Prois Bat. 1.— F382

Von der Reise zurück, Dr. Biermer.

# Alle Reparaturen

lowie Ergänzen p. Berloichnüren, Berlobrringen ic. werb. billigit ausgeführt. Berliabrifation. Derffit. 9.

Buhren werd, unternommen, Aab. Dotheimer Str. 28, Mib. Bart, Tel. 302,

# herren-Wäsche liefert in indellofer Aus-ihrung Reu-Wäscherei M. Kirsten, Scharpborit-ftraße 7. Tel. 4074.

Militär-Ungug (neu) au verf. L. Kriijdigau, Worikitraße 20.

# Gr. Gelegenhen!

800 Mtr. neue Chailel... Gofas ober Diwan Beglige a Reter nur 15 u. 16 Mt. Abgabe in jeder Grobe u. Mufter. Geipp, Clonoren-ftraße 7. 2. Groc.

# la haferfloden fcone füße Ware Bfb. 4.—

la Vollreis Bib. 4.-

la Reismehl Bfb. 6 .-

Beißer Grieß Bib. 4.50 Gelber .. . 4.00 Bejonbere preiewert

# empfelde: Gar. reiner Rafao

buntle Bare allerjeinfte Qualitat 學的. 18.50 la holl. Trod. Bollmild

1/. \$fb. 3.25 Maffaroni, dünn

\$fd. 10.-Ift. Suppengerste

Tapiota i. \$. 1/2 \$10. 2.50

Granternmehi L \$. 1/, \$id. 2.50 la holl. Bollheringe Stüd 1.25

# irik Hofmanı

borm. 21. 20imidult Raif. Friedr.-Ring 8. Telephon 660.

Rüdeneinricht. 650 icht. Bett mit Vatent-bmen, Matr. u. Reil, abede u. 2 Kill, 650 Mt., ofa mit 2 Sellel 550, jeiderschr., 2tür., 350 u. ür. 190 Mt. au vert. Solland. Gedanitrage 5.

Jagd-Spanielhandin su verfaufen Lothringer Straße 27. Sib. 1 L 2 eggle, prachiv. bocho. NUBD.=POL. Betten

ir Cid. mit Batentrabm., Matr. 1: u. 2tür, Kleiber-idr., Berito. Buchericht. u. verich. billig su vert. Selencultrabe 29, Laben.

Chaifelongues 10 fast neue Chaifet, von 220 bis 320 Mt. Geipp. Eleonorenitraße 7. 2 r., Bertramstraße 25. Laden.

Möbel Raufe alle Arten Möbel org. hobe Besabl, Geipp, Eleonorenstraße 7, 2.

# 10 gute Federbetten

u. Killen, 6 lanbere Rohe baars, Kavots, Molls ober Seegr. Matr. n. Borhänge au hohem Breis geincht. Seinn. Eleonorentralie 7. Guche Kallenichtan!

su taufen. Erbitte Off. unter S. 867 an bei Tanbi-Berlag.

Chaftenftiefel Schuürja uhe n.u.getr., fauft (

K 114

fortw. Safet. Grantenfir. 22. Gr. Den

für Bertitatt unb Transmillion etma 30-40 ftarf. su fauf. Sorn. Schwalbacher

Berfer Teppiche

gegen hohen Preis gu faufen gejucht. Reroftt. 28 Tel. 2654.

Al. Laden

evil. mit Wohnung su mieten gel.: fann 3-Jim.-Wohnung. Aurolectel, ge-tauicht werden. Dif. mit Breisanande unt. E. 869 an den Tankl.-Berlag.

Rach jahrelangem, zulet unfäglichem Leiden verlosch am 7. Januar 1921, vormittags 1/25 Uhr, bas Leben unfrer lieben, guten Mutter

Ida Wolff, geb. Kirchhoff.

Olga Wolff, Bismardring 88 Sugo Wolff, Botsdam

Gebeim. Rechnungs-R. i. b. Mechaungotammer b. benifch.

Feuerbestattung Cubfriebhof, Dienstag vormittag 11 Uhr. Beifebung Rorbfriedhof, Familiengruft (Weftor). Bitte bergl., feine Arangipenben ober Ronbolengbefuche.

Nach siebenundvierzigjähriger überaus glücklicher Ebe, nach einem Leben, reich an Arbeit und Frfolgen, voll treusorgender Liebe für die Seinen, verschied heute sanft nach längerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

# Herr Gustav Adolf Knod

im 75. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Wilhelmine Knod, geb. Stempel Mimi Markmann, geb. Knod Amtsgerichtsrat Dr. jur. Knod, Hauptmann d. R. a. D.

Friedrich W. Markmann Friedel Knod, geb. Karst Gustav Markmann, cand. jur., Leutnant a. D. Grete Markmann

Anneliese und Gustav Adolf Knod. Wiesbaden, Düsseldorf, Kiel, den 5. Januar 1921.

Die Einäscherung findet in aller Stille in Wiesbaden statt

# tur-Ausverkauf

dauert vom 3.-18. Januar.

Während dieser 14 Tage treten große Preisermäßigungen ein

| are described from the second  | A Parameter Control  | THE RESIDENCE TO SECURE  | all the same of the same   | The same of the sa | -  | modes - Alexander - Alexander  |                           |  |
|--|--|--|--|--|--|--|---------------------------|--|
| Knaben-Anzüge, Ser   | rie I Mk. 50.—   | Jiinglings-Anzi  | on Sorie T MI- 9   | 50 Honney  | Amelia o   |  | rren-Hosen, Serie I       |  |
|  |  |  | Bo' perior pur. b  | nerren-  | Anzuge, Serie I  | Mk. 450 He   | rren-Hosen, Serie T       | Mk. 85   |
| n n  | II " 100.—   |  | " II " 3   | 300.—  | TI-  | 550  | The manney bette I        |  |
|  | III " 150.—  |  |  |  | # # # ±  | THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW | n n n 11                  | , 125  |
|  | The second secon |  |  | 75.— "   | " " III  | . 700.—  | " " III                   | , 175  |
| 11 11 11   | IV " 225.—   |  | IV 4   | 75.—   | " " IV   | , 850,-  |                           |  |
|  | V " 300.—  |  | The state of the s | The state of the s | " " "  | THE COLUMN TWO IS NOT  | " " IV                    | , 235  |
| TO LET TO SERVICE STATE OF THE |  |  | " N N O  | 00.— "   | " " V  | 1000.—   | W.                        | . 300.—  |
| Herren-Paletots u. U   | Histor Serie T   | MIL 200 - D  | man I adam a C   |  |  |  | " " "                     |  |
|  | Pastor, Derice 1   | THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T | men-roden-n. 6   | ummi-Mantel,   | Serie I Mk. 125.—  | Anzug-, Hosen-   | u. Paletot-Stoffe, Seri   | a T MI- EO   |
| 10 11  | " " 11 .   | , 325.—  | -  | THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T | " II " 200.—   | The same of  | ar a microt-profite, peri | er bik. bu   |
| CHICA THE CONTRACTOR OF THE  | III .  | , 475.—  |  | 7  |  | 11 11  |                           | II " 90.—  |
| # #  | A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH | The second secon | 11 11  | CELL CONTROL OF THE PARTY OF TH | "III " 300.—   | STATE OF THE PARTY OF  |                           | THE RESERVE OF THE RE |
| 11 11  | " " IV .   | 650  |  | The state of the s | " IV " 450.—   | 国 州 五 五 五 五 五 五 五 五 五 五 五 五 五 五 五 五 五 五  |                           | AND THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF |
|  | V  | , 850  | The state of the s | "  |  | n n  |                           | IV " 225.—   |
|  | n n  | " 000.   | 11 11  | 13 13 16 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13  | " V " 650.—  |  |                           |  |
|  | SAUSSINE ELECTRON  |  |  |  | The Party of the P | 911 (03333)  | n 1 n                     | V " 300  |

Auch in den anderen Abteilungen bieten sich günstige Kaufgelegenheiten. Ein Besuch wird Sie überzeugen. Auf alle nicht in Serien eingeteilten Waren gewähre ich 10 Prozent Rabatt.

Kirdigasse 56.

Israelitische Kultusgemeinde. Am Conntag, den 9. Januar 1921, vormittags von 10-111/2 Uhr, finbet im Gemeindesaale, Coulderg 3

ftatt, zu welcher die fieuersahlenden Gemeindemitglieder hierd. hoft, eingelad, werden. Die Lifte der Stimm erechtigten liegt von heute ab a it Tage im Gemeinde-Amtegimmer, Emfer Str. 6, pormittags von 9-1 Uhr jur Einlichtnahme offen.

Elegante

enorm preiswerf!

Der Borftand der Ifraelitifchen Rultusgemeinde.

= die Wahl eines Vorstandsmitgliedes =

Kirdigasse 56.

# Deroessen Sie nicht das Ligaspiel

am Sonntag, 9. Januar, nochm. 21/2 Uhr auf dem Sportplatz, Frankfurier Str.

# Wiesbaden.

Mm Sonntag, ben 16. Januar, finbet in ber neu renovierten

# Turnhalle Hellmundstraße 25 Unterhaltung

bestehend aus gesanglichen, mulifalischen und Theater-aufführungen mit baraufjolgendem

fatt, mogu famtliche Mitglieder fowi. Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft eingelaben find. Gintritt 2 .- DRt.

Kinder haben nur Einlaß geg. Bezahlung b. Programms. Cantoffunng 3 Uhr. Unfang 4 Uhr. Wetrante und Belieben. :: Tombola. F263

Wintergarten

Heute abend

ab 71/2 Uhr:

o Kein Weinzwang. o

Große Demonstration in

findet statt am Montag abend 8 Uhr in der "Mainzer Bierhalle", Mauergasse 2.

Eintritt 2 Mk. Verbandsmitglieder frei.

Arbeitnehmer-Verband der Friseure.

historischen Frisuren!!

Biesbaden, fm Dezember 1920.

findet am Mittwoch, den 12. d. Mts. ftatt.

Richt wie in ber Zeitung befannt gegeben, am Montag und Dienstag fonbern am Mittwoch und Donnerstag tommen tomplette Schlaf. simmer und Gingelmobel gum Ausgebot.

Mm Freitag bas fämtliche Restaurations-Inventar.

Wiesbadener Auftionshaus Willy Wink, Auftionator u. Zaxator (handelsgerichtlich eingetragen) Quifenftrage 43 Biesbaden Telephon 5207.

# Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

Gegründet 1830. Versicherungsbestand: 1 Milliarde, 600 Millionen Mark

Versicherungen unter günstigsten Bedingungen und gegen billigste Beiträge.

Vertreter : Paul Böhme, Schützenhofstraße 14. Telephon 4303. Arthur Straus, Emser Straße 6. Telephon 763.

# \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Rheinstrasse 17.

Von 5 Uhr: KONZERT

Tiroler Gesangs-Duett (Original).

Schulgasse. Tägl. Künstler - Kenzert. Durch günstigen Einkauf meiner

# Beleuchfungskörper bin ich in der Lage, dieselben zu äusserst

billigen Preisen zu verkaufen.

Frz. Funck, Wellritzstrasse 20.

# Dergessen Sie nicht das Ligaspiel

am Sonntag, 9. Januar, nachm. 21/2 Uhr auf dem Sportplatz, Frankfurter Str.

# Lhem

kommt zu der am Samstag, 15. Januar, abends 71/, Uhr, in Rest. ,, Wintergarten" (kle ner Saal) statt tindenden gemütt. Zusammenkunft kit.

Schwere Laften fteben Guch wieber bevor. Organifiert Euch burch Unichluß an ben Sausbefiper-Berein. F892

# Emplehie meine reichhaltige Auswahl in

jeder Art.

Anna Wejel, Blücherplatz 6, 2

# Grösste Gelegenheit!

Nur grosse Lieferungen an die Reichs-regierung ermöglichen mir den Verkauf von

Hemd und Hose zusammen 56 Mk.

Verkauf an jedermann. Beste Gelegenheit für Wiederverkaufer.

O. Meyer, Textilgroßhandel Rüdesheimer Straße 9, Souterrain. Verkauf von 9-12 und 2-4 Uhr.



60-80 pfündige prima hannoveraner Läuferschweine eingetroffen.

Beinrich Bergiger, Schierftein.

# \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

ca. 13% Bollbier — Startbier, das Beife, was es 3. 3. gibt, empfiehlt im Jak, in Slafden und Suphons

Docheimer Strafe 28 Telephon herrumühlg ff? 7 Telephon Im Ausichant: Gafthaus Holfmann, Friedrichstr. 20.ephon 1036.